

BEZIRKSVERTRETUNG MITTE

Auszug
aus der nichtunterzeichneten Niederschrift
der Sitzung vom 29.02.2024

**Zu Punkt 10
(öffentlich)**

Konversion in Bielefeld – Beschluss der Rahmenplanung Rochdale Barracks, 2. Lesung

Beratungsgrundlage:

Drucksache: 7192/2020-2025, 7624/2020-2025

[...]

**Zu Punkt 10.1
(öffentlich)
Antrag der
CDU-Fraktion**

Beratungsgrundlage:

Drucksache: 7624/2020-2025

[...]

Beschluss:

1. Die Verwaltung wird gebeten, praktikable Lösungen zu erarbeiten, um die Ausfahrt aus dem zukünftigen Rochdale-Quartier auf die Oldentruper Straße auch nach links in Richtung Osten zu ermöglichen (Variante 2 plus „Vollanschluss“) und der Bezirksvertretung Mitte sowie dem Stadtentwicklungsausschuss mögliche Alternativen zur Beschlussfassung vorzulegen.
2. In dem Rahmen ist auch zu prüfen, ob dadurch ein größerer Teil des neuen Quartiers über die Oldentruper Straße anstatt über die nördlichen kleinen Wohnstraßen erschlossen werden kann.
3. Im weiteren Verfahren ist sicherzustellen, dass ein ggf. später erkennbarer höherer Stellplatzbedarf durch Nachjustierungen (z.B. Erweiterung einer Quartiersgarage) im Rochdale-Quartier abgebildet werden kann.

- mit Mehrheit bei einigen Enthaltungen beschlossen -

-.-.-

Unter Berücksichtigung des Beschlusses zur Drucks.-Nr.: 7624/2020-2025 fasst die Bezirksvertretung Mitte folgenden

Beschluss:

1. Die Bezirksvertretung Mitte empfiehlt dem Rat der Stadt Bielefeld zu beschließen die Rahmenplanung Rochdale mitsamt dem angehängten Verkehrs-, Entwässerungs-, und Materialkreislaufkonzept (Anlagen 1-5) als informelle

Planungsgrundlage für die zukünftige Entwicklung des ehemaligen Kasernenareals. Die im Rahmenplan definierten Flächennutzungen sowie die städtebaulichen Kennwerte und Qualitäten werden für den gutachterlich zu ermittelnden Verkehrswert zu Grunde gelegt.

2. Der Bericht zur Öffentlichkeitsbeteiligung (Anlage 6) wird mit den im Anhang dargestellten Anregungen und Stellungnahmen zur Kenntnis genommen.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, zukünftigen Bauleitplanverfahren im Bereich der Rochdale Barracks die Rahmenplanung mit ihren getroffenen Zielaussagen zugrunde zu legen.
4. Die Verwaltung wird beauftragt, die Aufstellung eines integrierten Städtebaulichen Entwicklungskonzepts (INSEK) in die Wege zu leiten.
5. Die Verwaltung wird beauftragt, geeignete Organisations- und Abwicklungsmodelle zum Ankauf, zur Erschließung und zur Entwicklung des Gesamtareals vorzubereiten und auf dieser Grundlage die Verhandlungen über den Ankauf der bundeseigenen Liegenschaft mit der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BImA) aufzunehmen.
6. Die Verwaltung wird beauftragt, bei der Entwicklung der Gesamtmaßnahme und der einzelnen Bausteine sicherzustellen, dass das Kosten-Nutzen-Verhältnis insgesamt und die Wirtschaftlichkeit im Detail beachtet werden. Gegebenenfalls sind Planungsziele anzupassen.
7. Die Verwaltung wird gebeten, praktikable Lösungen zu erarbeiten, um die Ausfahrt aus dem zukünftigen Rochdale-Quartier auf die Oldentruper Straße auch nach links in Richtung Osten zu ermöglichen (Variante 2 plus „Vollanschluss“) und der Bezirksvertretung Mitte sowie dem Stadtentwicklungsausschuss mögliche Alternativen zur Beschlussfassung vorzulegen.
8. In dem Rahmen ist auch zu prüfen, ob dadurch ein größerer Teil des neuen Quartiers über die Oldentruper Straße anstatt über die nördlichen kleinen Wohnstraßen erschlossen werden kann.
9. Im weiteren Verfahren ist sicherzustellen, dass ein ggf. später erkennbarer höherer Stellplatzbedarf durch Nachjustierungen (z.B. Erweiterung einer Quartiersgarage) im Rochdale-Quartier abgebildet werden kann.

- abweichend vom Beschlussvorschlag einstimmig beschlossen -

-.-.-

002.2 Büro des Rates, 01.03.2024, 51-65 88

An

093 Stab Dezernat 3

600 Bauamt

600 Sonderpostfach StEA

600 Frau Lange

600 Herr Kellersmann

002 Frau Mülöt

zur Kenntnis und ggf. weiteren Veranlassung.
i. A.

Gabriel

.